

Der Simpl-Goethe und die Nachtigalle



Revue

rund um den
legendären

Simpl-Wirt und

Kabarettisten **Theo Prosel** und die Sopranistin **Julia Prosel**

*Chansons, Couplets, Moritaten und Sketche mit
multimedialen Einblendungen aus dem Familienfundus*

Dienstag, 1. Februar 2011, 20.00 Uhr

im theater ... und so fort

Kurfürstenstr. 8, 80799 München

Eintritt 16,-- € / 11,-- €, Kartenvorbestellung 089/23219877

Einlass, Kassen- und Baröffnung 19.00 Uhr

www.jourfixe-muenchen.de www.undsofort.de

Der Simpl-Goethe und die Nachtigall

Drei Generationen der Nachkommen des Dichters Theo Prosel und der Sopranistin Julia Prosel schlagen eine literarisch-musikalische Brücke aus der Simpl-Zeit in die Gegenwart.

Neben unterschiedlichsten musikalischen Beiträgen aus ihrem eigenen künstlerischen Schaffen führen sie Sketche und Chansons aus Simpl-Programmen Theo Proseles auf.

Mitwirkende:



Theodora Diehl, Tochter von Theo Prosel. Durch die Erinnerungen der 89-jährigen temperamentvollen Schauspielerin wird die Simpl-Zeit ihres Vaters wieder lebendig.



Prinz Chaos II., Urenkel von Theo Prosel, macht seit Jahren Furore als Liedermacher, Kabarettist und Berufsprovokateur. 2006 baute er in Tokio einen "Simpl" auf Zeit - 2008 kaufte er Schloss Weitersroda in Südthüringen, wo er einen Schloss-Simpl eröffnet. Seit Jahren arbeitet er intensiv mit Konstantin Wecker zusammen.



Heida Lehndorfer, Urenkelin von Theo Prosel, ist seit 1991 in verschiedenen Münchner Formationen (u. a. GinChillers, 4DO, Six in the City, Schubiduo) und als Studiosängerin tätig. Aus ihrem breit gefächerten Repertoire singt sie in der Revue auch eigene Lieder.



Der **Roggensteiner Bänkelsang** bringt schaurige Moritaten und lustige Couplets. **Gabriele Kirner-Bammes**, Enkelin von Theo Prosel, begleitet ihre lauthals und frech vorgetragenen Gesänge mit einem "Indischen Harmonium" oder ihrer Gitarre, und ihr Mann **Peter Bammes** umspielt das Ganze mit seiner Klarinette. U. a. waren sie im Herzkasperlzelt auf der "Historischen Wiesn" zu hören. Die großen Moritaten tafeln zu den Liedern malt Gabis Mutter Theodora Diehl.



Karin Lehndorfer, Enkelin von Theo Prosel. Viele Jahre sang sie mit ihrer Schwester Gabi traditionelle bairische Volksmusik und war als Malerin tätig. Heute ist ihr Schwerpunkt textiles Kunsthandwerk. In der Revue spielt sie in einem Sketch mit.